



KONZENTRIERTE KOMPETENZ

REGIONALER WACHSTUMSKERN DES LANDES BRANDENBURG



MAGDEBURG



BRANDENBURG
an der Havel

POTSDAM

BERLIN



Gezielte Wirtschaftsförderung. Exzellente Wirtschaftsstandorte. Lebendige Netzwerke.

www.stadt-brandenburg.de

DIE STADT IM FLUSS

BRANDEBURG
AN DER HAVEL



Großer Preis des Mittelstandes RFT kabel erhält Auszeichnung „Finalist des Jahres 2010“

Bereits zum 16. Mal zeichnete die Oskar-Patzelt-Stiftung im Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ die innovativsten Unternehmen aus. In der Region Berlin/Brandenburg wurden 352 Unternehmen für den bedeutendsten deutschen Mittelstandswettbewerb in 2010 nominiert. Zur Bewertung werden nicht nur der betriebswirtschaftliche Erfolg, sondern insbesondere auch die Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- sowie Ausbildungsplätzen, die Modernisierung und Innovation, das Engagement in der Region sowie das Marketing, der Service sprich die Kundennähe herangezogen. Aus der Stadt Brandenburg an der Havel wurden die Unternehmen Bosch Solar Cis Tech GmbH (ehemals Johanna Solar Technologie GmbH), BIP-Industrietechnik GmbH, COMplus GmbH, KMM Kirchmöser Maschinenbau GmbH, RapidEye AG und RFT kabel Brandenburg GmbH von der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel und der IHK Potsdam nominiert. Mit der Verwendung hochmoderner und zukunftsorientierter Glasfasernetze FttB (Fibre to the Building) wurde das mittelständische Unternehmen RFT kabel Brandenburg GmbH mit dem Preis „Finalist des Jahres 2010“ ausgezeichnet. Im Rahmen der Preisverleihung stellte der Laudator die von der RFT verwendeten rückkanalfähigen BK-Netze als Kommunikationsspitzen-technologie in Deutschland heraus. RFT ist mit dieser Auszeichnung automatisch für den „Großen Preis des Mittelstandes 2011“ als Preisträger nominiert.

AUTEV AG erhält den Unternehmerpreis CAI der Industrie- und Handelskammer

In 2010 wurde zum zweiten Mal der CAI-Preis der Industrie- und Handelskammer Potsdam an Unternehmen aus der Region Westbrandenburg vergeben. CAI steht für kreativ, aktiv und innovativ. Der Wirtschaftspreis wird in den vier Kategorien „Wachstum“, „Innovation“, „Gesellschaftliches Engagement“ und zum ersten Mal in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ verliehen. Von 67 Unternehmen wurde in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ die AUTEV AG aus Brandenburg an der Havel mit dem CAI-Preis ausgezeichnet. Das Unternehmen entwickelte eine energiesparende LED-Straßenbeleuchtung.



Jetzt für den CAI-Unternehmerpreis 2011 bewerben

Alle Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Bezirk und mehrheitlicher Mitgliedschaft bei der IHK Potsdam können sich bis zum 31.07.2011 für eine oder mehrere der folgenden Kategorien bewerben:

- Wachstum – für beispielhafte Geschäftserfolge
- Innovation – für clevere Entwicklungen
- Gesellschaftliches Engagement – für besonderen Einsatz
- Nachhaltigkeit – für vorausschauendes Wirtschaften.



Eine hochkarätig besetzte Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Publizistik nominiert drei Unternehmen pro Kategorie, die der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bei einer festlichen Gala am 19.10.2011 werden dann die Sieger prämiert.

Einweihung Stuttgarter Straße im Industriegebiet Hohenstücken



Das spanische stahlverarbeitende Unternehmen Gabarro hat von der Heidelberger Druckmaschinen AG (HDM) eine Fläche von rund 11 ha käuflich erworben und ist gegenwärtig dabei, ein neues Werk zu errichten.

Mit der Neuansiedlung des Unternehmens Gabarro wurden die nicht betriebsnotwendigen Flächen der HDM einer öffentlichen Erschließung mit allen Versorgungsmedien im Zeitraum von 2009 bis 2010 unterzogen. Bestandteil der Erschließung war eine Verbindungsstraße zwischen der Friedrichshafener Straße und der Brielower Landstraße. Am 25.11.2010 wurde nach Abschluss der Erschließungs- und Straßenbauarbeiten die neu gebaute „Stuttgarter Straße“ durch die Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann freigegeben.

Die öffentliche Erschließung wurde von der Investitionsbank des Landes Brandenburg zu 80 Prozent gefördert. Die nunmehr erschlossenen Flächen stehen ausschließlich ansiedlungswilligen Industrieunternehmen zur Verfügung.



- Anlagen
- Beratung
- Maschinen
- Verkauf
- Werkzeuge
- Service
- Flurförderzeuge



**Stapler- und
Hydraulik-
Service GmbH**

**Werkzeug & Maschinen
Service Center**

Die Stapler- und Hydraulik - Service GmbH wurde am 25.03.2002 in Jüterbog gegründet. Im September 2005 wurde eine Zweigstelle in Brandenburg an der Havel im Gewerbegebiet Hohenstücken eröffnet. Die Stapler- und Hydraulik - Service GmbH ist ein zuverlässiger Service - Partner für Gabelstapler aller Fabrikate, Hebezeuge und Kommunaltechnik, sowie ein kundenorientierter Fachhandel für Elektro- und Handwerkzeuge, Lager- und Industriebedarf. Weiterhin ist die SHS - GmbH ein professioneller Reparaturpartner für alle Standardmaschinen, Elektrowerkzeuge und Gartengeräte. Herr André Wolff ist seit Eröffnung der Zweigstelle in Brandenburg an der Havel Niederlassungsleiter und ist derzeit für 16 Mitarbeiter verantwortlich. Um den Kundenservice weiter auszubauen, ist das Unternehmen Mitte Februar 2011 innerhalb des Gewerbegebietes Hohenstücken von der Friedrichshafener Straße 28 in die Friedrichshafener Straße 11 (ehemaliges Gebäude der Deutschen Post) umgezogen. Zusätzlich zum neu gestalteten Verkaufsladen des Werkzeug- und Maschinenfachhandels ist jetzt auch eine Servicewerkstatt speziell für Gabelstapler im Objekt integriert. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Friedrichshafener Straße 28 werden jetzt durch die Unternehmen HANSA-FLEX AG und das Autogaszentrum Brandenburg genutzt. Dadurch werden weitere Synergien nicht nur im Gewerbegebiet entstehen.



Unser Motto:

„Wir (be)heben Ihr Problem!“

Zweigstelle Brandenburg:
Friedrichshafener Str. 11
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381/ 75980
Fax: 03381/ 759875
E-Mail: info@shs-maschinen.de



Brandenburger Unternehmen vorgestellt



Nahe des Doms zu Brandenburg, in der Krakauer Straße 59 (ehemals Autowerkstatt Karpow), haben der Maler- und Lackiermeister, Mario Sonderhoff und der Diplom Kaufmann und Volkswirt, Marco Pritschow, seit dem 01.11.2010 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Der stetig wachsende Trend innovativer Dekorationstechniken und die Bereitschaft, höherwertige Materialien fachgerecht verarbeiten zu lassen, um sich auch innerhalb der eigenen vier Wände von der Masse abzuheben, ist ein entscheidender Grund für die Existenzgründung. Herr Sonderhoff war mehr als sechs Jahre als Malermeister in der Region tätig. Herr Pritschow arbeitete nach seinem betriebswirtschaftlichen Studium als Groß- und Einzelhändler für Farben und Lacke sowie als Kaufmann in einem mittelständischen Malerbetrieb. Die Familientradition des Malerunternehmens Pritschow und das Know-how des Partners tragen zu einem guten und erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit bei. Derzeit sind vier Mitarbeiter und ein Auszubildender bei dem kleinen Unternehmen beschäftigt, bis zum Jahresende soll die Mitarbeiterzahl um 50 Prozent steigen. Angeboten werden die Ausführung sämtlicher Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten sowie das Verlegen von Fußbodenbelägen für private sowie gewerbliche Kunden. Die Existenzgründer möchten sich neben einem guten Service rund um die zu erbringenden Leistungen, auch mit einer ausgezeichneten Qualität sowie der Verarbeitung von exklusiven Materialien von der Konkurrenz abheben. Weiterhin sind die Jungunternehmer dabei, ein Netzwerk mit Handwerksbetrieben anderer Art aufzubauen, um den Kunden ein breiteres Leistungsspektrum sowie einen Rund-um-Service anbieten zu können.



**Maler und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierung
Verlegen von Teppichböden, PVC und Laminat**

Krakauer Straße 59 - 14776 Brandenburg / Havel
www.sonderhoff-pritschow.de Tel.: 03381 / 32 78 283

KOMPAKTINFORMATIONEN

Umzug der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Aufgrund baulicher Mängel zog die Zulassungsstelle der Stadt Brandenburg an der Havel von ihrem bisherigen Standort, Am Gallberg 4b, zum Technologie- und Gründerzentrum in die Friedrich-Franz-Straße 19. Die Friedrich-Franz-Straße wurde im Zuge des Umzuges als Einbahnstraße deklariert, um dem wachsenden Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

„Chancen nutzen“ – Aufruf zur Teilnahme



Der „Tag des offenen Unternehmens“, zu dem Schirmherr Ministerpräsident Matthias Platzeck gemeinsam mit der Staatskanzlei, dem Ministerium für Wirtschaft

und Europaangelegenheiten, den Industrie- und Handwerkskammern des Landes Brandenburg am 21.05.2011 zum dritten Mal einlädt, bietet die Gelegenheit, einen spannenden Blick hinter die Kulissen der brandenburgischen Wirtschaft zu werfen. Der landesweite Aktionstag bietet den Betrieben die Möglichkeit, einer breiten Öffentlichkeit ihre Leistungsfähigkeit und Entwicklungspotenziale zu präsentieren. Junge Menschen erhalten einen praxisnahen Einblick in mögliche Berufsfelder und Fachkräfte können sich über Karrierechancen im Land Brandenburg informieren.

Seit Anfang November haben bereits mehr als 70 Unternehmen im Land Brandenburg die Möglichkeit genutzt, sich für eine Teilnahme am „Tag des offenen Unternehmens“ zu registrieren und interessierten Besucherinnen und Besuchern somit einen einmaligen Blick hinter die Kulissen der lebendigen Unternehmenslandschaft im Land Brandenburg zu ermöglichen.

Detaillierte Informationen zum „Tag des offenen Unternehmens“ und das Anmeldeformular finden Sie unter www.offene-unternehmen.de.

Umstrukturierung der Verwaltung

Im Rahmen der Neustrukturierung der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel im Oktober 2010 wurde die bisherige Amtsstruktur aufgelöst und in Fachbereiche und -gruppen neu gegliedert. Der Bereich Tourismus wurde aus der neu strukturierten Fachgruppe Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt herausgelöst. Als neuer Fachgruppenleiter steht Herr Reinhard Lambeck zur Verfügung.



ZF vergibt Stipendien

Um dem Abwerben der eigens ausgebildeten Nachwuchskräfte entgegenzuwirken, vergibt die ZF Getriebe GmbH den talentiertesten Auszubildenden Stipendien für ein Maschinenbaustudium an der Fachhochschule Brandenburg. Während des vierjährigen Studiums ruht das Arbeitsverhältnis.



Impressum

Herausgeber:
Die Oberbürgermeisterin der
Stadt Brandenburg an der Havel

Fachgruppe Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt
Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381/382001
Fax 03381/382004
E-Mail wirtschaftsfoerderung@stadt-brandenburg.de
www.stadt-brandenburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Herr Reinhard Lambeck, Fachgruppenleiter
Redaktion: Lisa Thiede
Die Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Brandenburg an der Havel herausgegeben.

Quellenangaben:
Stapler- & Hydraulik-Service GmbH
Sonderhoff & Pritschow GmbH
Wirtschaftsförderung, Presse